Haussknechtia Beiheft 24 (Flora von Weida und Umgebung) erschienen

Liebe Mitglieder der Thüringischen Botanischen Gesellschaft (TBG). Nachdem ich nun seit etwa 15 Jahren regelmäßig Pflanzenarten in meiner Heimat, dem Gebiet um Weida, kartiert habe, hat es die TBG dankenswerterweise ermöglicht, dass ich meine Arbeit als Haussknechtia Beiheft veröffentlichen kann. Dank einer Förderung durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten wird das entstandene Buch nun zum Verkaufspreis von lediglich 25,00 € angeboten. Ich selbst bin seit 2008 Mitglied der TBG und habe mich nur kurze Zeit später an der Erfassung der FFH- und Rote-Liste-Pflanzenarten Thüringens beteiligt. Seit 2010 habe ich auch Daten zu allen anderen Pflanzenarten gesammelt.
Mein Kartierungsgebiet hat eine Größe von ca. 300 km² Größe und umfasst neun Messtischblatt-Quadranten. Dabei sind große Teile des Landkreises Greiz sowie den Südteil der Stadt Gera abgedeckt. Ich habe die aktuelle Bestandssituation, die Bestandsentwicklung seit dem 19. Jahrhundert sowie eine Gefährdungseinschätzung aller Farn- und Blütenpflanzen in Form einer lokalen Roten Liste zusammengestellt. In einem einleitenden Teil bin ich u. a. auf die Geschichte der floristischen Erforschung, Naturräume, Geologie, Böden, Gewässer, Klima, Biotope und Schutzgebiete eingegangen und habe die Vorgehensweise bei Literaturrecherche, Geländearbeit und Datenauswertung beschrieben. Im sich anschließenden Hauptteil gibt es Artenporträts, zum Teil mit Fotos von Arten und Verbreitungskarten. Insgesamt habe ich mehr als 1.000 Arten vorgestellt, von denen aktuell noch etwa 80 % vorhanden sind. Auch auf die Gründe des Rückgangs von Arten bin ich zum Teil eingegangen. Das Buch ist nicht nur für botanisch Interessierte, sondern insbesondere auch für die Menschen dieser Region gedacht, um ihnen die Vielfalt der Pflanzenwelt ihrer Heimat und deren Wandel näherzubringen. Außerdem soll es den Naturschutzbehörden als wichtige Datengrundlage für Arten- und Biotopschutzmaßnahmen dienen.
Ich bin selbst in der Region (Seifersdorf bei Weida) aufgewachsen und habe meine Schulzeit in Weida an der Max-Greil-Schule sowie später in Gera-Lusan am ehemaligen Albert-Schweitzer-Gymnasium verbracht. Mein Zugang zur Botanik und mein Interesse für Pflanzen entwickelte sich in der 9. Klasse im Biologieunterricht in der Realschule und verstärkte sich weiter am Gymnasium. Nur wenige Zeit später erkundete ich die Umgebung meines Heimatortes in botanischer Hinsicht intensiver und merkte schnell, dass Weida und dessen Umgebung ein „Hotspot“ der botanischen Artenvielfalt in Thüringen ist. Hervorzuheben sind im Kartiergebiet u. a. der Zoitzberg in Gera, die Quellmoore bei Kleinbocka und Hundhaupten, das Gebiet Frießnitzer See –

Struth, die Diabassteinbrüche im Weidatal, die Teichgebiete bei Wöhlsdorf und Tischendorf, das Elstertal oberhalb von Wünschendorf und die Stadt Weida selbst. Bemerkenswerte Pflanzenarten sind u. a. Schwarzschopf-Segge (*Carex appropinquata*), Flachfrüchtige Strandsimse (*Bolboschoenus planiculmis*) und Klebalant (*Dittrichia graveolens*).
Am 14. Oktober fand bereits eine gut besuchte Lesung im Balkensaal der Osterburg in Weida statt. Außerdem habe ich das Buch zur Jahrestagung der Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands (GEFD) am 02.11.2025 vorgestellt. Folgende Termine für weitere Lesungen sind geplant, wo ich mein Buch vorstelle und es auch zum Kauf anbiete. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Die Veranstaltungen werden in den jeweiligen Gemeinden bzw. Veranstaltungsorten noch bekannt gemacht.
Samstag, der 22.11.2025, um 19:00 Uhr im Botanischen Garten in Gera
Dienstag, der 25.11.2025, um 19:00 Uhr im Museum Reichenfels in Hohenleuben
Mittwoch, der 26.11.2025, um 17:00 Uhr in der Stadt Auma Voraussichtlich im Frühjahr 2026 sollen Lesungen in Münchenbernsdorf und Niederpöllnitz stattfinden und Ende dieses Jahres oder Anfang nächsten Jahres in Wünschendorf.
Es sind auch bereits zwei Presseartikel in der Ostthüringer Zeitung zur Veröffentlichung meines Buches entstanden.

Rico Kaufmann